

Bücherei ist „Partner der Schule“

Offizielles Gütesiegel der Bayerischen Staatsregierung erhalten

SCHIERLING. Die Gemeindebücherei Schierling ist in den erlauchten Kreis der bayerischen Büchereien aufgenommen worden, die von der Bayerischen Staatsregierung das Gütesiegel „Bibliotheken-Partner der Schulen 2010“ erhalten haben. Das Leitungsteam um Christa Blüml hat die Urkunde in Bamberg entgegen genommen und anschließend würdigen Bürgermeister Christian Kiendl und Rektorin Gudrun Honke das große Engagement des Büchereiteams, durch das erst so eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Placidus-Heinrich-Volksschule möglich geworden ist.

„Die Jury hatte in diesem Jahr besonders strenge Vergabekriterien zugrunde gelegt“, berichtete Christa Blüml. Dadurch werde die ohnehin hohe Auszeichnung noch einmal aufgewertet. Von den im St. Michaelsbund zusammengeschlossenen Büchereien haben in ganz Bayern nur insge-

samt 18 das Gütesiegel erhalten. Die Auszeichnung verleihen gemeinsam die Staatsministerien für Unterricht und Kultus sowie für Wissenschaft, Forschung und Kunst an Bibliotheken, die besonders intensiv und beispielhaft mit Schulen zusammenarbeiten. „Mit dem jährlich vergebenen Gütesiegel wird das Engagement von Büchereien bei der Kooperation mit Schulen in den Bereichen Leseförderung, Vermittlung von Informationskompetenz und bibliotheksfachlichen Dienstleistungen gewürdigt“, heißt es in der Auslobung.

Rektorin Gudrun bestätigte, dass der Leseclub in der Eggmühler Schule sehr gut angekommen ist. Insgesamt würden die Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen bei Vergleichsarbeiten gut abschließen, so die Schulleiterin. „Man merkt die Lesefreude und es ist eine Steigerung der Leseleistung bei den Schülern festzustellen, weil sie vermehrt lesen“, so Honke.



Bürgermeister Christian Kiendl und Rektorin Gudrun Honke gratulierten dem erfolgreichen Team der Gemeindebücherei zum Gütesiegel „Bibliotheken-Partner der Schule 2010“. Auf dem Foto v.l. Silvia Schober, Regina Schönhofer, Helga Heindl, Renate Pellizari, Christa Blüml

Der gesamte Medienbestand der Gemeindebücherei Schierling kann im Internet abgerufen werden unter <http://217.7.255.165/webopac/index.asp>

Schüler-Kunst-Ausstellung

SCHIERLING. Schülerinnen und Schüler der Placidus-Heinrich-Volksschule stellten zum Frühjahrsmarkt im Rathaus eine Auswahl ihrer Werke aus dem Kunstunterricht aus. Der Bevölkerung wurde damit ein wichtiger Einblick in die Vorstellungskraft und in das Geschick der Kinder gegeben.

„Der Kunstunterricht fördert vor allem die Freude am praktischen

Tun und schöpferischen Gestalten“, erläuterte Rektorin Gudrun Honke bei der Ausstellungseröffnung. Eine besondere Wertschätzung würden die Schüler durch die Ausstellung der eigenen bildnerischen Leistungen erfahren.

Wochenlang waren die Werke im Rathaus-Foyer zu sehen und machten den Besuchern viel Freude.



SCHIERLING. Rechtzeitig zum 50. Geburtstag hat sich die Gemeindebücherei Schierling an die Spitze vergleichbarer Einrichtungen in der Diözese Regensburg gesetzt. Beim Jubiläumsabend im Restaurant „topfour“ gab es nur Lob und Komplimente für die Aufbauleistung sowie für das außerordentliche Engagement des jetzigen 23-köpfigen Büchereiteams um die Leiterinnen Christa Blüml, Helga Heindl und Silvia Schober. Mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der größten kulturellen Einrichtung im Markt wünschte sich auch Bürgermeister Christian Kiendl nichts mehr als möglichst bald neue und größere Räume - und er sah in einem künftigen „Haus der Begegnung“ eine wichtige Realisierungsperspektive.

Die Feiern begannen mit einem Dankgottesdienst mit Pfarrer Josef Helm und Pfarrer i.R. Hans Bock. Büchereileiterin Christa Blüml glänzte mit einem zwanzigminütigen Rückblick, den sie ganz ohne ein Manuskript vortrug. In den 50 Jahren haben sich insgesamt 75 Ehrenamtliche um die Bücherei verdient gemacht, Kultur befördert und anderen die Liebe zur Literatur vermittelt, so Blüml. Der Aufbau zu einer „Familienbücherei, in der jede Generation zuhause ist“, sei außerordentlich gut gelungen. Am Anfang seien es allein Kinderbücher und Bergromane im Angebot gewesen. Der ehemalige Schulleiter Bruno Sarnes habe immer wieder erweitert und unter Franz und Gerda Dietl gelangen ab 1979 ein konsequenter und hochwertiger Bestandsaufbau sowie eine erhebliche Erweiterung der Kundenzahl. Seit der Übernahme durch Christa Blüml und Hildegard Gödel im Jahre 2002 konnten die Ausleihzahlen noch einmal von 50.000 auf jetzt 83.000 jährlich gesteigert werden. 1.800 Kunden kommen regelmäßig und mit den Schulen bestehe eine enge Zusammenarbeit, denn „Lesen ist die Schlüsselqualifikation für alle Bereiche des Lernens“, so Blüml. Den Hauptgrund für den großen Erfolg sah Blüml im Querschnitt durch die moderne Literatur. Evi Reinl ist mit 28 Jahren Dienstzeit am längsten dabei. Hildegard Schütz war vor 50 Jahren eine Frau der ersten Stunde.

Franz und Gerda Dietl leiteten mit ihrer Mutter Käthe 22 Jahre die

Bücherei Spitze in der Diözese

Feier und Ehrungen zum 50-jährigen Bestehen der Gemeindebücherei



Zum 50. Geburtstag der Gemeindebücherei ehrte Bürgermeister Christian Kiendl v.l. Franz und Gerda Dietl, Hildegard Schütz und die derzeitige Büchereileiterin Christa Blüml

Bücherei. Franz Dietl erinnerte daran, dass damals schon Überzeugungsarbeit bei den Trägern notwendig gewesen sei, um in einer Radikalkur den gesamten Medienbestand innerhalb von 5 Jahren auszutauschen. Schon im Jahre 2000 sei die Computergestützte Ausleihe eingeführt worden. Er übergab an die Bücherei das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten, das seine Mutter für das ehrenamtliche Büchereingagement erhalten hatte.

Alleinstellungsmerkmal

Für Bürgermeister Kiendl ist die Bücherei einer der ganz wichtigen Faktoren für das Image der Gemeinde und das Wohlfühlen der Bürger. „Es gibt einen deutlichen politischen Willen für neue Räume!“, versicherte er. Stellvertretender Landrat Otto Gascher sah in der Bücherei ein besonderes Alleinstellungsmerkmal und nicht nur deshalb sei Schierling ein „glänzender Punkt“ im Landkreis Regensburg. „Gut stehst du da, das Alter bekommt dir“, bestätigte Rektorin Gudrun Honke von der Placidus-Heinrich-Grund- und Mittelschule der Bücherei, mit der ein starker Partner gefunden und die Zusammenarbeit gewinnbringend aktiviert worden sei. Für Diözesanstellenleiterin Ursula Pusch vom

Sankt Michaelsbund ist die Bücherei in Schierling ein kulturelles Zentrum mit zahlreichen Aktionen sowie einem fleißigen und netten Team. „Büchereien rechnen sich nicht, sie zahlen sich aber aus“, versicherte sie Marktrat und Kirchenverwaltung. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christiane Banse gratulierte zum Jubiläum und dankte im Namen aller Pfarrgehöriger für den großen Einsatz.

ERFOLGREICHE GEMEINDEBÜCHEREI SCHIERLING

Träger. Die Bücherei besteht seit 50 Jahren und wird seit 1975 gemeinsam vom Markt Schierling und der katholischen Pfarrgemeinde getragen. Den Startschuss gab Kooperator Johann Schindlbeck unter Pfarrer Georg Häglsperger. Erster Leiter war Hauptlehrer Bruno Sarnes. Zuerst war die Bücherei im Vorraum der Raiffeisenkasse und später im Pfarrhof untergebracht, bis sie 1975 in das damals neu gebaute Pfarrheim umzog und unter die fachliche Betreuung des Sankt Michaelsbundes kam.

Leistungsstark. Jedes der gut 13.000 Medien wird im Jahr in Schierling etwa 5,3 Mal entliehen. „Das ist von der Leistungsstärke die Spitze in der Diözese Regens-

burg und liegt über dem doppelten des Bundesdurchschnitts!“, so Ursula Pusch vom Sankt Michaelsbund.

Aktionen. Dazu gehören die Lesenächte, als begehrteste Veranstaltung im Rahmen der Ferienaktion des Marktes, Literarische Abende, Bibliotheksnacht mit Promi-Lesen. Seit April 2010 hat die Bücherei vom Freistaat Bayern das Zertifikat „Bibliothek-Partner der Schule“.

Medien. 13.656 Medien, davon knapp 5.000 Kinderbücher, sind derzeit im Bestand.

Kunden. Mit 83.692 Entleihungen im Jahr 2009 gehört die Bücherei zu den vier größten im St. Michaelsbund auf dem Gebiet von Niederbayern und der Oberpfalz. Derzeit sind knapp 1.800 Nutzer registriert, die zum Teil auch aus benachbarten Gemeinden kommen.

Finanzen. Der Markt Schierling lässt sich die Bücherei im Jahre 2010 insgesamt rund 36.000 Euro kosten. Die Pfarrei engagierte sich 2009 mit 2.500 Euro. Dazu kam ein Staatzuschuss von 2.350 Euro und annähernd 5.000 Euro Benutzergebühren und sonstige Einnahmen. Für 15.000 Euro wurden neue Medien beschafft.

Schierling will „Familienstützpunkt“

SCHIERLING. Der Markt Schierling bewirbt sich dafür, ein Standort für die vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen flächendeckend geplanten „Familienstützpunkte“ zu werden. In einer Anlaufphase wurden bayernweit elf Standorte für ein Modellprojekt ausgewählt, darunter auch der Landkreis und die Stadt Regensburg. Kreisjugendamtsleiter Karl Mooser hatte den Impuls dafür bei der Expertenrunde im Rahmen des Gemeindeent-

wicklungsprozesses gesetzt und bei einem eigens anberaumten Gespräch erklärte Bürgermeister Christian Kiendl ganz offiziell das Interesse des Marktes. Mooser informierte darüber, dass in erster Linie in zentralen Orten die bereits vorhandenen vielfältigen Angebote für die Begleitung und Unterstützung von Familien koordiniert werden. Im Jahr 2011 werden die Details geklärt und möglicherweise die Arbeit aufgen-

Fragen an den Bürgermeister

SCHIERLING. Drei Schulklassen besuchten Bürgermeister Christian Kiendl im Rathaus und löcherten ihn mit Fragen zu den Vorhaben der Gemeinde aber auch zur Zukunft. Die Kinder kamen durchwegs gut präpariert und wussten schon sehr viel. Beim Rundgang mit dem Bürgermeister, mit Geschäftsleiter Fritz Wallner oder Kämmerer Adolf Wallner lernten sie noch viel

mehr Details kennen. Was Steuern sind und für was man Gebühren bezahlen muss, wurde erklärt. Wie der Marktgemeinderat seine Entscheidungen trifft und wie das Protokoll über die Beschlüsse geführt wird. Auch das Trauungszimmer war sehr interessant. Der Bürgermeister wünschte sich, dass die Kinder auch später – als Jugendliche und Erwachsene – so interessiert bleiben.



Vorsprung zieht an
SCHIERLING